

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Astellas European Foundation hat Urologie- Forschungspreis 2013 verliehen**

**(München, 5. April 2013) Die Astellas European Foundation (AEF) hat zum achten Mal den „Functional Urology/Uro-Gynaecology Grant“ vergeben. In diesem Jahr wurde der Niederländer Dr. Pieter Groenendijk, Urologe am Medisch Centrum Haaglanden, mit der Forschungsförderung für sein Projekt ‘Urethral pressure variations on urodynamic evaluation to sub classify patients with overactive bladder syndrome and select specific treatment.’ ausgezeichnet. Mit dem mit 150.000 US Dollar dotierten Preis unterstützt der gemeinnützige Verein die wissenschaftliche Forschung im Bereich der funktionellen Urologie sowie der Uro-Gynäkologie.**

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung für unser Forschungsprojekt. Die Bedeutung von Schwankungen bei Druckmessungen in der Harnblase ist als Grund für Blasenentleerungs- und/ oder Harnverhaltensstörungen bislang kaum erforscht. Diese Schwankungen des Blasendrucks (Urethrale Instabilität) können jedoch wertvolle Erkenntnisse für die Diagnose und Evaluierung von Therapien funktionaler Störungen der unteren Harnwege liefern“, sagt Preisträger Dr. Pieter Groenendijk und fügt hinzu: „Der Urologie-Forschungspreis bietet uns nun die Möglichkeit, die Ursache von Blasendruckschwankungen genauer zu untersuchen und dadurch auch zu einer gezielteren Patientenauswahl zu gelangen.“

Dr. Ayad Abdulahad, Kuratoriumsmitglied der AEF und Vizepräsident Medical Affairs and Health Economics bei Astellas Pharma Europe Ltd., erklärt: „Es war für die Jury nicht leicht, einen Preisträger auszuwählen. Wir haben 50 erstklassige Bewerbungen aus ganz Europa erhalten, die sowohl die funktionelle Urologie als auch urogynäkologische Themen abdecken. Von Dr. Groenendijks Forschungsvorhaben war das Preisgericht schließlich besonders überzeugt und erwartet mit großer Spannung seine Studienergebnisse. Diese könnten in hohem

Maße zu unserem Verständnis des Krankheitsbildes und zu verbesserten Behandlungsoptionen für Patienten mit überaktiver Blase (OAB) beitragen.“ Abdulahad ergänzt: „Die Stiftung möchte noch einmal allen Bewerbern für das Einreichen ihrer Forschungsanträge danken.“

Der Gewinner des Urologie-Forschungspreises wurde von einer Preisjury aus unabhängigen europäischen Forschungsexperten ausgewählt. Die AEF unterstützt grundlegende Forschungsprogramme in der Medizin sowie verwandter Wissenschaften, die zu entscheidenden Fortschritten und Weiterentwicklungen in der Urologie, Uro-Gynäkologie und Transplantationsmedizin beitragen. Die Stiftung vergibt jährlich drei Forschungspreise in Höhe von jeweils 150.000 US Dollar in den Bereichen „Funktionelle Urologie und Uro-Gynäkologie“, „Uro-Onkologie“ und „Transplantationsmedizin“.

#### **Über die Astellas European Foundation:**

Die Astellas European Foundation ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der 2005 mit dem langfristigen Ziel gegründet wurde, Programme und Aktivitäten zu unterstützen, die zur Förderung einer zunehmend gesunden Gesellschaft beitragen. Im Rahmen dieses Ziels spendete die Stiftung große Summen an weltweit aktive Wohltätigkeitsvereine. Die Astellas European Foundation unterstützt auch die Mitarbeiter von Astellas bei ihren persönlichen Spendensammelaktionen für wohltätige Zwecke. Die Astellas European Foundation wurde durch die Astellas Pharma Inc. gegründet, agiert aber eigenständig und unabhängig von dem japanischen Unternehmen. Sie ist bei der Vereinskommission England und Wales unter der Nummer 1036344 registriert.

#### **Über Astellas Pharma GmbH:**

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. (London, Großbritannien). Astellas ist ein forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Ziel des Unternehmens ist, durch Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren. Astellas Pharma Europe ist verantwortlich für 21 Niederlassungen in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika, einem Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.100 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter [www.astellas.com](http://www.astellas.com) und [www.astellas.de](http://www.astellas.de).

**Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.**

**Ihre Rückfragen beantworten:**

Martina John, John Warning Corporate Communications GmbH  
Gurlittstr. 28, 20099 Hamburg  
Telefon: +49 40 533 088 80, Fax: +49 40 533 088 88,  
E-Mail: m.john@johnwarning.de

Dr. Marco Groß-Langenhoff, Astellas Pharma GmbH  
Georg-Brauchle-Ring 64-66, 80992 München  
Telefon: + 49 89 45 44 17 89, Fax: +49 89 45 44 57 89  
E-Mail: marco.gross-langenhoff@de.astellas.com